



Klosterseer Zeitung
7250 Klosters
081/ 422 13 15
https://www.suedostschweiz.ch/kloster...

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'609
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 3
Fläche: 71'755 mm²

Auftrag: 3009185
Themen-Nr.: 276.010

Referenz: 84473484
Ausschnitt Seite: 1/1



Dana Pedemonte und Konrad Gruber von der Kulturagentur «Enzyan».



Marietta Kobald, Annalies Walter und Christof Hegi: «Was soll wohin?»

Kunsthaus Klosters in den Startlöchern

Mit viel persönlichem Einsatz, unzähligen Fronstunden und viel Engagement ist im alten Schulhaus Klosters Platz eine Kunstausstellung entstanden, welche der 800-Jahre-Feier bis Ende November bunte, freche und sehenswerte Farbtupfer aufsetzt.

Conradin Liesch

«Eine Ausstellung, eine Plattform, ein Experimentierfeld» – so beschreiben die fünf Leute, die hinter dem Kunsthaus stehen, ihr Projekt, das innerhalb eines Jah-

res entstanden ist: Im Mai 2021 trafen sich Annalies Walter, Marietta Kobald und Christof Hegi mit Dana Pedemonte und Konrad Gruber von der Kulturagentur «Enzyan» und 800-Jahre-Projektleiter Christof Hegi, um abzuklären, ob ihre Vision Gestalt annehmen könnte.

Das Vorbereiten des Hauses, welches noch vom Schulbetrieb zeugte, und das Anbringen der Werke waren knifflig, sind es doch vier Stockwerke und 13 Räume, dazu das Treppenhaus, welche mit Bildern, Skizzen, Skulpturen und Installationen bestückt werden mussten.

Lebende und verstorbene Künstler, aus Klosters und von weit her verschiedener

Stile finden im Kunsthaus ebenso Platz wie neun «Artists in Residence», welche mit ihren zeitgenössischen Werken die Besucherinnen und Besucher des Kunsthauses immer wieder neu überraschen. So drängt sich ein mehrmaliger Besuch richtiggehend auf.

Da das Kunsthaus jeweils an den Wochenenden geöffnet ist (FR 17–20 h, SA 14–17 h, SO 14–17 h), suchen die Initianten noch kunstbegeisterte Voluntaris, welche in dieser Zeit das Kunsthaus «hüten» würden.

Eröffnet wird das Kunsthaus am Samstag, 28. Mai, um 15 Uhr, im Rahmen des Festaktes. www.kunsthauusklosters.ch



«Wabi Sabi» von Juan Rios.



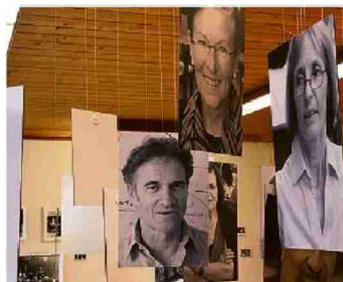
Wieder zu sehen: Bilder von Ernst Schäublin.



Steinpigmente von Urs A. Furrer.



Installation von Beatrix und Erich Bernegger.



Luzi Andereggs «Klassenzusammenkunft».



«Wie sollen wie das am besten zeigen?» Bilder: c